



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 03.07. 2025

Infrastruktur, Bauen und Mobilität

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster hat in der Verhandlung am 26.06. die 3. Änderung des Bebauungsplanes 42L „Nordöstliche Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes am Langenhorster Bahnhof“ für wirksam erklärt. In dem Bebauungsplan ist ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung **Krematorium** festgesetzt. Das OVG führt in einer Pressemitteilung vom 26.06. zu dem Urteil folgendes aus:

„In der mündlichen Urteilsbegründung hat die Vorsitzende des 10. Senats des Oberverwaltungsgerichts ausgeführt: Der Bebauungsplan leidet nicht an durchgreifenden Mängeln. Die Festsetzung eines Sondergebietes für Anlagen und Einrichtungen zum Betrieb eines Krematoriums ohne Abschiedsräume ist rechtmäßig. Die Entscheidung des Rates, das Sondergebiet Krematorium auf der ehemals als Industriegebiet festgesetzten Fläche am Rand eines bestehenden Industriegebiets festzusetzen, ist abwägungsfehlerfrei erfolgt.“

Das OVG hat die Revision nicht zugelassen. Dagegen kann eine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erhoben werden.

Die Arbeiten zur **Erweiterung** der Umkleiden an der **Sporthalle Langenhorst** gehen gut voran. Der Austausch des Glasfirstes findet in der ersten Julihälfte statt. Er wurde erforderlich, um den Energiestandard KFW70 zu erreichen. Derzeit wird ebenfalls mit den Malerarbeiten begonnen. Alle internen und organisatorischen Maßnahmen werden stets mit der Spielvereinigung und der Schule abgestimmt. Die Fertigstellung ist für Ende der Sommerferien geplant.

Nachdem die Arbeiten am Ausbau des **Schlehenwegs** zeitweise unterbrochen werden mussten, um die Asphaltarbeiten am Buschlandweg fertigzustellen, geht es jetzt mit großen Schritten voran. Der erste Abschnitt des Schlehenwegs ist bereits fertiggestellt. Im zweiten Abschnitt haben in dieser Woche die Pflasterarbeiten begonnen, und parallel dazu werden im dritten und letzten Abschnitt derweil Randsteine und Entwässerungsrinnen gesetzt, sowie die Baustraße zurückgebaut.

Die Arbeiten an der **Kolpingstraße** sind weitestgehend abgeschlossen. Lediglich das gelbe Klinkerpflaster hat aufgrund von Lieferschwierigkeiten auf sich warten lassen. In der letzten Woche wurde es schließlich geliefert, sodass die ausführende Firma derzeit dabei ist, den Klinker im Bereich des Ostwalls zu verlegen. Im Anschluss werden noch kleinere ausstehende Restarbeiten ausgeführt, wie beispielsweise das Austauschen der Baumroste oder das Aufstellen der Fahrrad-Anlehnbügel.

In der nächsten Woche werden die vier **Aufpflasterungen in den Kreuzungsbereichen der Parkstraße** entfernt. Die Arbeiten erfolgen in drei Abschnitten.



Neues aus dem Rathaus

Im Anschluss an die Maßnahmen an der Parkstraße wird die beauftragte Firma die Arbeiten an den noch ausstehenden **Wirtschaftswegen 2024** ausführen, alle sechs Wege sollen voraussichtlich bis August abgeschlossen sein.

Die Arbeiten zum Ausbau der **Wirtschaftswege 2025** wurden im Haupt- und Finanzausschuss am 04.06. vergeben.

In Vorbereitung für den Ausbau der **Fahrradstraßen** wird zur Verbesserung der Oberfläche im August die neue Asphaltschicht angebracht.

Die Aktion **STADTRADELN** sowie das **Schulradeln** sind am 18. Juni erfolgreich zu Ende gegangen. Insgesamt wurden von 861 aktiv Radelnden in 59 Teams, darunter 8 Mitglieder des Stadtrats, beeindruckende 150.860 Kilometer zurückgelegt. Das sind über 25.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Die Stadt Ochtrup bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement!

Kultur und Soziales

Unser **Töpfereimuseum** hat sich vor drei Jahren erweitert. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Töpferei Eiling im Bahnhofsgebäude werden seitdem als Atelier für **Töpferkurse** genutzt.

Die zuletzt als Flüchtlingsunterkunft genutzte Wohnung im Obergeschoss war ausgebrannt. Diese wird aktuell saniert und soll dann als Magazin/Lager vom Töpfereimuseum genutzt werden. Daneben wird der Pachtvertrag für den Kiosk im Bahnhof zum Jahresende gekündigt. Der bisherige Kiosk wird dann als zweiter Atelierraum ebenfalls für Zwecke des Töpfereimuseums genutzt.

Auf der Fläche südlich des Ascheplatzes am DRK-Heim an der Piusstraße wird eine neue **Modul-Wohnanlage für geflüchtete Menschen** als Ersatz für die bisherige Anlage an der Beethovenstraße entstehen.

Sechs der zehn Wohncontainer können von der Beethovenstraße dorthin versetzt werden; vier neue werden dazu erworben. Die Fläche an der Beethovenstraße wird für den Neubau des Gymnasiums benötigt.

Außerdem soll auf der Fläche an der Piusstraße eine **Modulanlage mit zwei Klassenräumen** und WC-Anlage für die erforderlichen Deutschkurse der **VHS** entstehen. Diese Kurse fanden bisher in der Modulanlage auf dem Schulhof der Hauptschule statt. Diese Modulanlage wird während der Umbauarbeiten an der Hauptschule für dortige Unterrichtszwecke benötigt.



Schulen und Betreuungseinrichtungen

Wie bereits im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport (ASKS) am 01.04. berichtet, war für die Städtische Realschule Ochtrup von der Bezirksregierung Münster eine von zwei **Konrektorenstellen** neu ausgeschrieben worden. Der bisherige Konrektor, Herr Rafael Maiwald, wird die Schule zum Schuljahresende verlassen. Im Stellenbesetzungsverfahren konnte mit Herrn Kai Großkopf bereits ein Nachfolger gefunden werden, der zum neuen Schuljahr seinen Dienst antritt.

Der bisherige Träger des **Projektes Tri-X**, die Evangelische Jugendhilfe, teilt mit Schreiben vom 02.06. mit, dass das Projekt zum Schuljahresende 2024/25 eingestellt wird. Das Projekt befasste sich mit der Arbeit mit schulaversiven Jugendlichen. Grund hierfür ist die fehlende langfristige Finanzierungsperspektive.

In der Sitzung des ASKS vom 01.04. wurde dem vorliegenden Entwurf der **Kooperationsvereinbarung** zwischen dem Kreis Steinfurt und den kreisangehörigen Gemeinden über die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der **Ganztagsbetreuung** zugestimmt. Mit Schreiben vom 16.05. empfahl der Städte- und Gemeindebund NRW, noch keine Vereinbarungen zu unterschreiben. Denn der Städte- und Gemeindebund NRW erarbeitet gemeinsam mit dem Landkreistag eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise.

Die bislang für Zwecke der **OGS genutzten Räumlichkeiten** im Pfarrheim Brücke, im alten Pfarrhaus Welbergen sowie in Raummodulen (Mensa/Küche) reichen für die steigende Zahl der zu betreuen den Kindern nicht mehr aus. Der mitten im Ort liegende frühere Festsaal der Gastwirtschaft Meier wurde der Stadt als alternative Räumlichkeit angeboten. Eine grundsätzliche Einigung mit dem Eigentümer wurde erzielt. Allerdings liegt diesem die beantragte Baugenehmigung noch nicht vor, so dass das Projekt erst im Laufe des Schuljahres 2025/26 umgesetzt werden kann.

Die **DRK KiTa Niederesch** beabsichtigt den Anbau einer Mensa und eines Besprechungszimmers. Beim Kreis- bzw. Landesjugendamt wird ein entsprechender Antrag auf Bezuschussung gestellt. Mit Schreiben vom 21.05. werden verbleibende Restkosten, zunächst formlos, bei der Stadt beantragt. Die Konkretisierung des Vorhabens folgt spätestens zu den Haushaltsplanberatungen für 2026.

Im Zuge der **Erweiterung des Schulzentrums Ochtrup** sind die Beratungen innerhalb der Arbeitsgruppe abgeschlossen, sodass in der heutigen Ratssitzung ein Beschluss zum weiteren Vorgehen gefasst werden kann.

In der Zwischenzeit ist die Baugenehmigung für den Neubau des Gymnasiums eingegangen. Die für den Neubau des Gymnasiums erforderlichen Rodungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und mittlerweile vergeben.

Zudem wird bereits die EU-weite Ausschreibung der Rohbauarbeiten vorbereitet, sodass diese im Juli veröffentlicht werden kann. Die Vergabe des Auftrages ist für die Ratssitzung im Oktober



Neues aus dem Rathaus

vorgesehen, um einen Baubeginn zum Ende dieses Jahres bzw. Anfang des neuen Jahres gewährleisten zu können.

Im Zuge der **Erweiterung der Lambertischule** (hier geht es um die Erweiterung der Versorgungsküche der OGS und die Nutzungsänderung des Flures im Obergeschoss in ein Lerncluster für die OGS) hat Mitte Juni ein erstes Treffen mit den Planern, der Schulleitung und der Leitung der OGS stattgefunden. Der grobe Zeitplan sieht vor, dass der Bauantrag bis zum Herbst gestellt werden und die Maßnahme im nächsten Frühjahr beginnen soll.

Daneben macht ein weiterer 5-zügiger Einschulungsjahrgang die Erweiterung der vorhandenen Raummodulanlage auf dem Schulhof der Lambertischule um einen Flur und einen weiteren Klassenraum erforderlich. Hierfür wurden die Erdarbeiten und Elektroarbeiten vergeben. Die Baugenehmigung liegt vor. Die Aufstellung erfolgt in den Sommerferien.

Ein erhöhter Raumbedarf für die „**8 bis 1 – Betreuung**“ an den beiden Schulstandorten der **Von-Galen-Grundschule** in Langenhorst und Welbergen macht hier ebenfalls die Aufstellung von Raummodulanlagen, bestehend aus jeweils zwei Klassenräumen und einem Flur, erforderlich. Die Baugenehmigungen für diese beiden Standorte stehen noch aus. Der Aufstellungsstandort in Langenhorst wurde aus pädagogischer Sicht noch einmal geprüft und auf den Spielplatz verlegt. Dies erleichtert auch die wechselseitige Nutzung von Schule und Modulen. Die Aufstellung ist für die Sommerferien vorgesehen.

Aktivitäten und Veranstaltungen im Sommer

Anfang kommender Woche (KW 28) werden unsere Freunde aus den drei Partnerstädten in Ochtrup zur **Europäischen Woche** begrüßt. Es werden 75 Gäste aus Spanien, Frankreich und Polen erwartet. Das Organisationsteam hat ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Das Programm reicht vom Besuch des Schulzentrums bis zur Fahrradtour, von Stadtbesichtigung bis zum Spieleabend, von Musikveranstaltung und Freibad-Party bis zu einem großen Europa-Picknick im Stadtpark am Sonntag, den 13.07.

Unter dem Motto „**Europa zu Gast im Stadtpark**“ werden die Delegationen aus Estaires, Wielun und Valverde del Camino am 13.07. zusammen mit ihren Gastfamilien und allen Bürgerinnen und Bürgern aus Ochtrup die europäische Freundschaft mit einem bunten Programm feiern. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst, es folgen verschiedene Musik- und Tanzdarbietungen auf der Seebühne. Neben Essen und Trinken gibt es auch ein Angebot für Familien. Die Partner aus Europa und die Stadt Ochtrup stellen sich den Gästen im Stadtpark in einer „Europamesse“ vor. Wir laden alle herzlich in den Stadtpark ein und freuen uns bereits auf einen tollen Abschluss der Europawoche in Ochtrup!

Am Freitag, den 01.08., beginnt Ochtrup **Night Light** mit der Taylor Swift Tribute Band "Taylor Experience". Weitere musikalische Highlights folgen am Samstag rund um den Lambertikirchplatz. Alle sind herzlich eingeladen zur großen Livemusik-Party – umsonst und draußen!



Zu guter Letzt: Das **Ochtruper Bergfreibad** befindet sich im Ranking der Westfälischen Nachrichten lt. Zeitungsbericht vom 28.06. auf **Platz 3** der beliebtesten Freibäder im Münsterland.

Aus einem Google-Rezensionen-Vergleich aus dem Jahr 2024 kommt „unser“ Bergfreibad auf Platz 44 von 1.700 bundesweit untersuchten Freibädern. Diese tollen Ergebnisse machen uns sehr stolz und zeigen, dass die umfangreiche Sanierung eine richtige Entscheidung gewesen ist. Auch über die Grenzen hinweg bei unseren niederländischen Nachbarn genießt das Ochtruper Bergfreibad einen sehr guten Ruf.